

HTD 1.0

Bedienungsanleitung



Technischer Support und Produktinformationen

Hersteller: www.lae-electronic.com
info@lae-electronic.com

Vertrieb Deutschland: www.berndt-contec.de
info@berndt-contec.de

HTD 1.0 Bedienungsanleitung

Einführung

HTD ist eine Datenaufzeichnungssoftware für LAE Regler zur Übereinstimmung mit den HACCP Richtlinien, welche mit einem PC über eine serielle Datenleitung verbunden werden. An eine HTD Software können bis zu 200 verschiedene LAE Regler mit Schnittstelle angeschlossen werden. Die aufgenommen Messwerte der angeschlossenen Regler werden in der HTD Software unbegrenzt zwischengespeichert und können jederzeit in der HTD Oberfläche angezeigt, analysiert und ausgedruckt werden oder in andere Programme (z.B.: Excel) exportiert werden. Die Funktion der HTD Software wird in folgende Kapitel unterteilt:

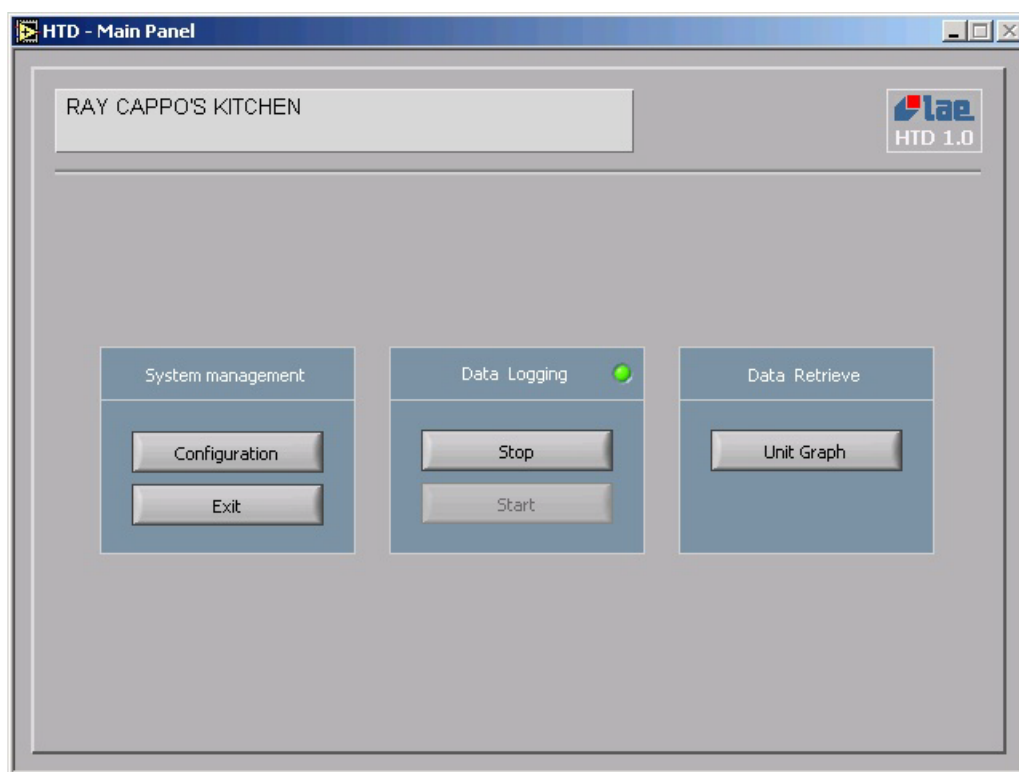
1. Konfiguration
2. Anzeige der Parameter und Speicherung
3. Parameterausdruck

Systemvoraussetzungen

- Einen PC mit dem Betriebssystem Windows 95/98/NT/2000/XP / Maus Anschluß / CD - Rom Laufwerk
- Bildschirmauflösung 640 x 480 pixel, Farbe 16 Bit
- Festplattenspeicher 100 MB zur Installation der Software
- RS 232 Schnittstelle (COM)
- Schnittstellenumsetzer SBC 485

Installation

Bevor Sie mit der Installation der Software beginnen, schließen Sie alle laufenden Anwendungen. Legen Sie die beigefügte CD - Rom ins Laufwerk und starten Sie die setup.exe Datei, anschließend folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten. Nach der erfolgreichen Installation befindet sich die Software im Startmenü unter Start / Programme / HTD. Sie können nun die Software von dort starten.



1. Konfiguration

Als erstes muss nach der Installation im Hauptmenü (Main Panel), eine Konfiguration der HTD Software vorgenommen werden, indem die angeschlossenen LAE Regler in die Software integriert werden.

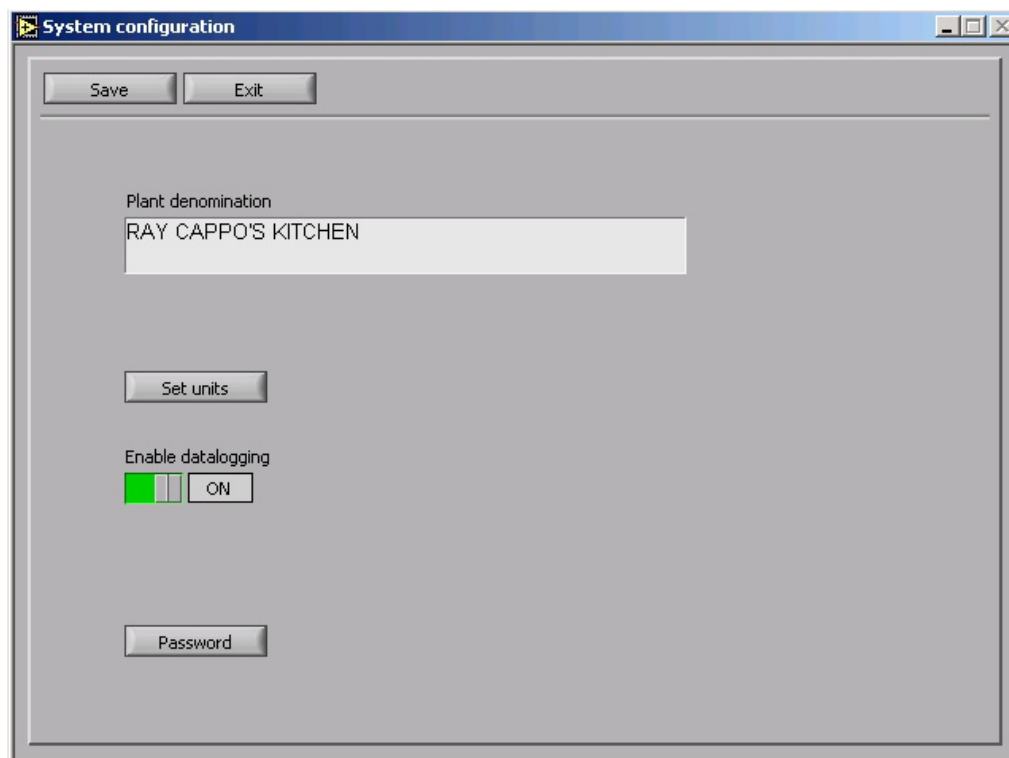
Jedem einzelnen angeschlossenen Regler muss eine eindeutige Adresse zwischen 1 und 200 zugewiesen werden. Vom Hauptmenü (Main Panel) aus, startet Sie die Konfiguration und die Eingabe des Passwortes wenn Sie auf den Button Konfiguration klicken. Wenn nach der Installation bei der Standardkonfiguration kein Passwort gesetzt ist um das System zu schützen, ist es unbedingt notwendig ein Passwort einzurichten.

Passwort:

Im Systemkonfigurationsfenster ist es möglich das Passwort einzurichten sowie zu ändern, welches notwendig für die Programmkonfiguration und Beendigung der Software ist. Wenn Sie das neue Passwort eingegeben und bestätigt haben, ist es gespeichert und es ist nicht mehr notwendig die gesamte Konfiguration zu sichern oder die HTD Software neu zu starten.

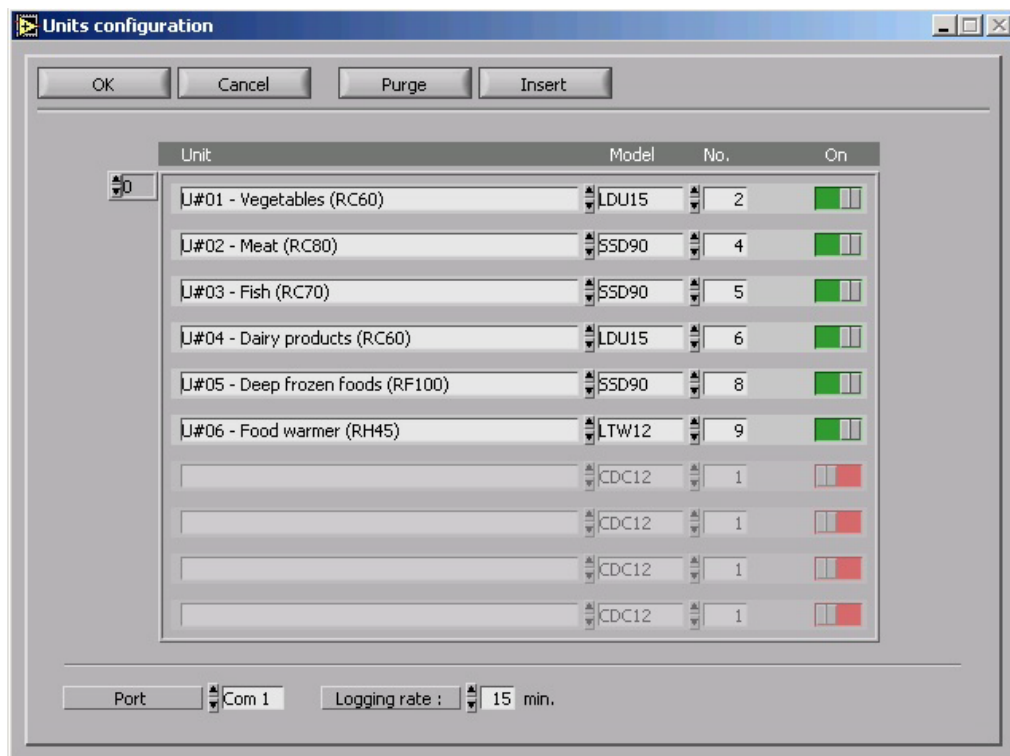
Konfiguration der Anlage

Im System Konfigurationsfenster unter (Plant denomination) ist der Anlagenname einzugeben, um die Anlage identifizieren zu können. Bewegen Sie den Schalter (Enable datalogging) auf die ON Position um die Datenaufzeichnung freizuschalten und somit zu starten. Klicken Sie auf den Button Set Units um das Fenster Konfiguration der Regler (Units configuration) zu öffnen.



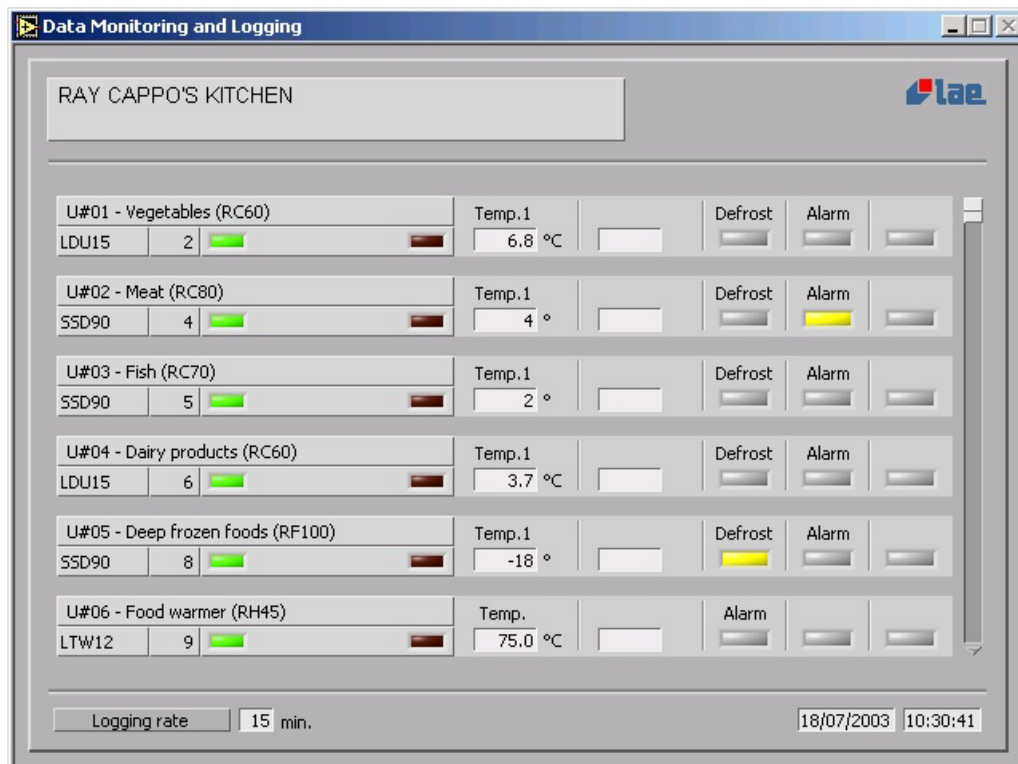
In diesem Fenster können Sie alle Regler definieren, die zu dieser Anlage gehören, und mit der Software HTD kommunizieren sollen. Wichtig ist es, jedem einzelnen Regler eine kurze Beschreibung beizufügen, damit sie genau nachvollziehen können, in welcher Kühleinrichtung der einzelne Regler verbaut ist. Fügen Sie jeweils für die einzelnen Regler folgende Informationen bei: Beschreibung des Reglers; Modelltyp; Gerätenummer; Schalterstellung (Datenaufnahme AN/AUS).

Um die einzelnen Reglertypen oder Gerätenummer auszuwählen, können sie mit den Pfeiltasten hoch und runter scrollen. Ebenso müssen Sie in diesem Fenster festlegen, über welchen seriellen Port sie den Schnittstellenumsetzer SBC485 an den PC angeschlossen haben (COM 1 ... COM 4) und den jeweiligen Erfassungsintervall der Datenaufnahme von (5, 10 ... 30 min). Wenn der Erfassungsintervall der Datenaufnahme z.B. auf 15 min eingestellt ist, werden in diesem Zyklus alle aufgezeichneten Daten auf der Festplatte gespeichert. Wenn Sie einen Regler aus der Datenaufnahme entfernen wollen, müssen Sie alle zugehörigen Textzeilen löschen und dann auf den Button Purge klicken. Wenn Sie einen neuen Regler zur Datenaufnahme einfügen wollen, müssen Sie auf den Button Insert klicken. Wenn Sie die Konfiguration abgeschlossen haben, beenden Sie das Konfigurationsfenster mit OK. Nun sichern Sie die Daten mit dem Befehl SAVE und schließen die Konfiguration mit EXIT. Um die neu eingestellte Konfiguration zu aktivieren, schließen Sie die HTD Software und starten sie das Programm neu. Um die HTD Software zu schließen, klicken Sie auf EXIT und geben das Passwort ein.



2. Ansicht und Aufzeichnung der Daten

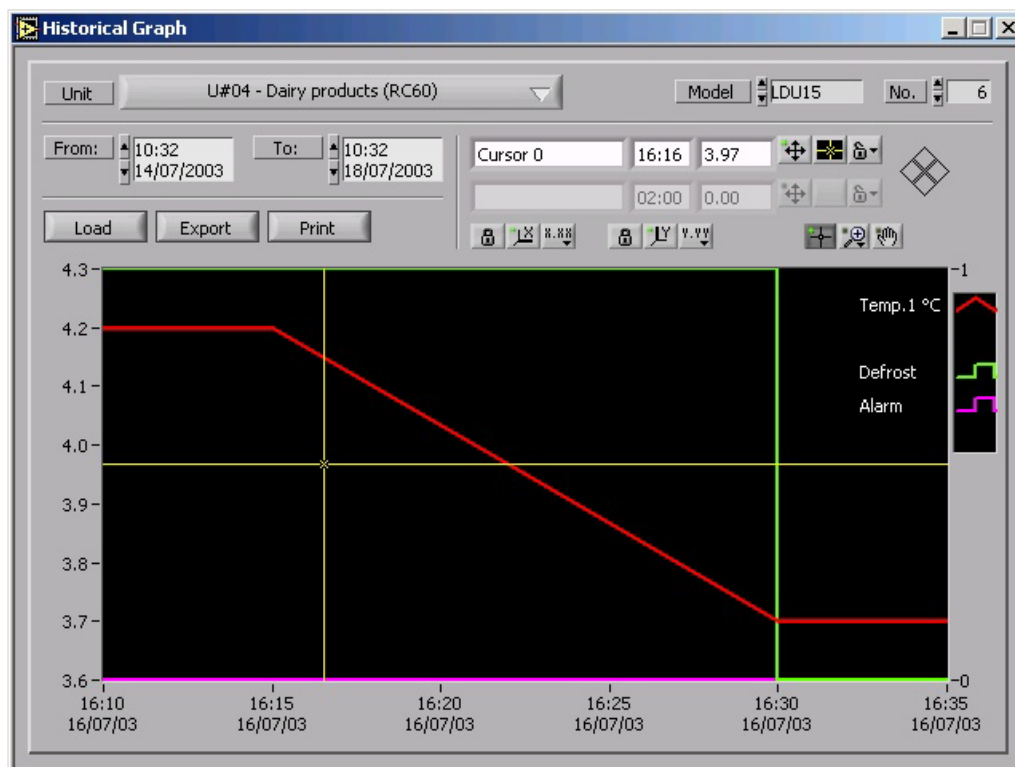
Die Datenaufzeichnung der HTD Software startet automatisch und die aktive Datenaufzeichnung ist durch eine Kontrollleuchte (Data Logging) im Hauptmenü gekennzeichnet. In dieser Oberfläche können Sie die Datenaufzeichnung starten und stoppen. Um sie zu stoppen klicken Sie auf Stop und geben das Passwort ein, oder, wenn Sie die Datenaufzeichnung gestoppt haben klicken Sie auf Start um Sie erneut zu starten.



Für jeden einzelnen Regler der in der Konfiguration hinzugefügt wurde, speichert die HTD Software bis zu zwei aussagekräftige Werte und bis zu drei AN/AUS Zustände die permanent auf der Festplatte gespeichert werden. Die identischen Daten können auch in Echtzeit im Aufzeichnungsfenster (Data Monitoring And Logging) verfolgt werden. In diesem Fenster sind alle verwendeten Regler unter Model aufgelistet und können mittels der Pfeiltasten ausgewählt werden. Für jeden einzelnen Regler sind auf der linken Seite die wichtigsten Daten in der Anlagenkonfiguration definiert und zusätzlich zeigt eine LED den Betriebszustand des Reglers an (rote LED = Fehler / grüne LED = OK). Die rechts angegebenen Werte werden auch im Auswertungsfenster (Historical Graph) angezeigt.

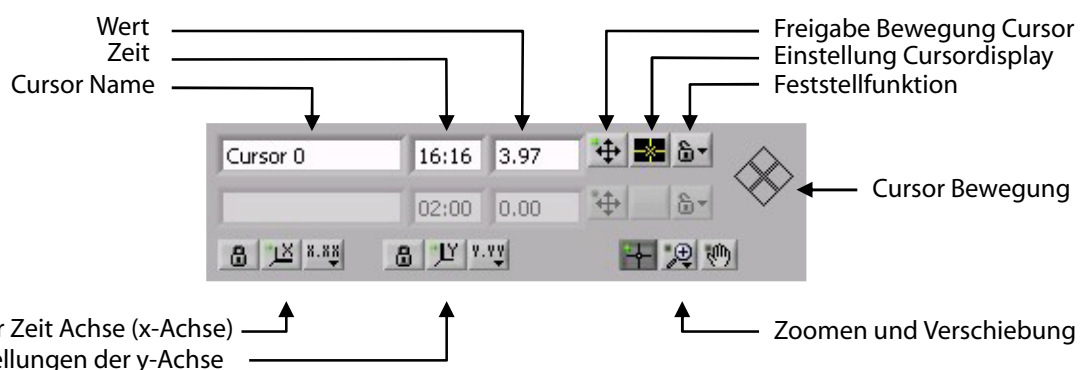
3. Auswertung der Datenaufzeichnung

Wenn Sie im Hauptmenü unter der Rubrik (Data Retrieve) auf den Button Unit Graph klicken gelangen Sie in die Oberfläche wo Sie die aufgezeichneten Daten ausdrucken können und in Form von Graphen auswerten können. In der Auswertungsoberfläche müssen Sie erst den zu analysierenden Regler auswählen. Nun wählen Sie den Zeitraum aus den Sie analysieren möchten und klicken auf den Button LOAD um sich die gewünschten Daten anzeigen zu lassen.



Den einzelnen Kurven werden mehrere Werte zugewiesen. An der linken Achse (y-Achse) wird der spezifische Wert des jeweiligen Reglers angezeigt. Die untere Achse (x-Achse) dient als Zeitachse. An der rechten Achse wird angegeben in welchem Zustand der Regler sich befindet (0 = AUS / 1 = AN). Wenn Sie auf den EXPORT Button klicken können die gespeicherten Daten in verschiedene Programme exportiert werden (z.B. EXCEL).

Bei der Benutzung der Tools unterhalb können Sie die Anzahl der Graphen und Cursor wählen um die gewonnen Werte besser abzulesen.



Wenn Sie auf die Legende auf der rechten Seite klicken, können Sie die Gestaltung der einzelnen Kurven verändern. Der angezeigte Graph kann über den Button PRINT ausgedruckt werden. Anschließend öffnet sich ein Fenster wo Sie einige Einstellungen vorab vornehmen können um das beste Druckergebnis zu erzielen., wie z.B. Kurvenart, Linienfarbe und andere wichtige Optionen.

Fehlerbehebung

Die Kommunikations LED (Störung) leuchtet rot

1. Überprüfen Sie ob der Schnittstellenumsetzer SBC 485 ordnungsgemäß angeschlossen ist (On LED leuchtet).
2. Wenn die ON LED leuchtet jedoch die anderen LED's des SBC 485 nicht blinken, überprüfen Sie den PC - Com Anschluss. Testen Sie, dass der richtige COM Port eingestellt ist und das Sie das richtige Com - Kabel /(Modem Kabel mit direkter Verbindung RX --> RX / TX --> TX) verwenden.
3. Wenn als einzige die gelbe LED nicht blinkt, überprüfen Sie die Busleitung (Signalleitung A und B von der RS 485 Schnittstelle können vertauscht sein) und die Adresse der HTD Software und der angeschlossenen Regler.

Der Anzeige der HTD Software am Bildschirm ist unvollständig

Wenn Sie eine Bildschirmauflösung von 800 x 600 Pixel oder höher gewählt haben, setzen Sie diese in den Eigenschaften der Anzeige auf die empfohlene Größe von 640 x 480 Pixel herunter.